



Testfragen

jova-nova.com

Countdown Für Testkandidaten

10.

Tests absolviert man bei vollem Bewusstsein. Spätestens 24 Stunden vor dem Termin setzen Sie alle Beruhigungsmittel ab. In Sachen Alkohol gilt ein striktes *No*. Experimentieren Sie auch nicht am Vorabend einer Prüfung mit unbekannt Substanzen. (*Baldrian* oder *Frauenberuhigungstee*). Sie haben nur einen Kopf, und der bleibt besser klar, selbst wenn alles unklar ist. *Lieber zittrig vor Aufregung als dumpf und vernebelt.*

09.

Gehen Sie am Vorabend früh schlafen. Licht aus vor Mitternacht. Falls Sie eine schreckliche Nacht haben, bricht Ihre Performance deswegen tags drauf nicht ein. So ziemlich jeder *Marathon* erwacht vor einem Rennen wie gerädert. Tausende Hobbyläufer schaffen dennoch wenige Stunden später ihre 42,195 Kilometer. Das beste Mittel, um am Abend vor einem Einstellungstest umstandslos einzuschlafen: Sich *Zahlenreihen* oder eine andere Übung aus Ihrer Testvorbereitung vorstellen.

08.

Studieren Sie beim Frühstück eine Tageszeitung. Erstens lenkt Sie das ab und zweitens haben Sie einen Vormittag lang das gute Gefühl, *informiert* zu sein. Munitionieren Sie sich für Smalltalk mit ein paar News und Kommentaren aus dem Wirtschaftsteil der *FAZ*.

07.

Lassen Sie Ihre gewohnte *Mein-Großer-Tag*-Routine ablaufen: Spirituelles und feuchtes Reinigungsritual, Ankleidezeremonie, Kurzauftritt vor dem großen Spiegel. Hören Sie auf Ihr Business-Sakko. Es sagt: *Heute nur mit mir.*

06.

Finden Sie sich 30 Minuten vor dem vereinbarten Termin an Ort und Stelle ein. Peilen Sie die Lage und spazieren Sie zweimal um den Block. Sollten Sie mit einem sehr schlechten Gedächtnis gesegnet sein, holen Sie jetzt Ihren Firmenspickzettel heraus. Prägen Sie sich Personalien und wichtige Kennziffern ein.

05.

Während Sie frische Luft schnappen: Grinsen Sie zwei-, dreimal wie ein *Honigkuchenpferd*. Bis weit über die Ohren hinaus. Halten Sie Ihr Lächeln eine ganze Weile. Natürlich darf kein Passant Sie dabei sehen. (Falls doch, verkünden Sie lächelnd, dass Sie gar nicht aufhören zu können, sich darüber zu freuen, wer Ihr Land regiert.) Mit Ihrer Freuden-Motorik schütten Sie Ihre gesamte Wochenration an Gute-Laune-Hormonen auf einmal aus. *Wer hoch gestimmt ist, der wächst über sich hinaus.*

04.

Während Sie im Vorzimmer warten: Konzentrieren Sie sich mit geschlossenen Augen auf sich selbst. Entspannen Sie bewusst Ihren Körper – eine Partie nach der anderen. Atmen Sie, als wären Sie nichts als *Atem*. Hören Sie in sich, als wären Sie nichts als *Körper*. Sie sind jetzt nur *Körper* ... Nach einer Weile finden Sie Ihren inneren Schwerpunkt. Was immer in den nächsten Stunden abläuft – es kann Sie nicht aus dem Lot bringen.

03.

Während die Aufgabenstellung erläutert wird bzw. während Sie die Aufgabenstellung lesen: Übersetzen Sie alles simultan in einen Film. Sobald das Bild flirrt, zum Beispiel, weil nicht klar gesagt wird, was Sie da oder dort zu tun haben: Fragen Sie nach, noch bevor der Test startet.

02.

Beim Studieren der Aufgaben: Identifizieren Sie die Testtypen, die Ihnen am besten liegen. Starten Sie damit. Arbeiten Sie alle leichten Aufgaben zuerst ab. *Was man hat, das hat man.*

01.

Falls der Körper versagt: *Schweißausbrüche, Zittern, Schwindel, Übelkeit*. Das ist wie eine stürmische See, die Sie zu verschlingen droht. Halten Sie sich am Steuerrad fest und fixieren Sie den Blick strikt auf den Kompass. Das Steuerrad sind Ihre Testaufgaben, die Kompassnadel zeigt auf KONZENTRIERT BEARBEITEN. Freiwillige Selbst-Experimente unter extremen Prüfungsbedingungen beweisen: Spätestens 4,36 Minuten, nachdem man einen Prüfungsraum betreten hat, gibt jeder aufgewühlte Körper wieder Ruhe. Weitere 1,69 Minuten danach hat jeder Prüfling vollkommen vergessen, dass ihm schlecht war.

Keine Panik, wenn Sie nach einer Weile bemerken, dass viel mehr Aufgaben vorgelegt wurden, als Sie bewältigen können: Das ist Kalkül. Test-Konstrukteure modellieren damit das sogenannte *wahre Leben*. Drehen Sie also Ihre Denkmaschine voll auf, aber bleiben Sie im grünen Bereich. Ihnen entsteht kein Nachteil, wenn Sie nicht mit allen Aufgaben fertig werden.

Computer tests

Zu seriösen Computer-basierten Tests gehören begleitende Infos und Beispielaufgaben. Kein Geheimnis dürfen eigentlich sein: die Anzahl der Segmente und der einzelnen Fragen, die Fragekategorien sowie die Zeit, die einem für einzelne Teile oder Seiten und für den Gesamttest eingeräumt wurde.

Sofern ein Test zeitlich limitiert ist, üben Sie am besten mit der Stoppuhr. In der Regel erhalten Sie keine Bonuspunkte für besonders schnelles Antworten. Lassen Sie sich mit einer Antwort Zeit, bis der Sekundenzähler gegen Null läuft.

Beschäftigen Sie sich mit den Wissensgebieten, den verlangten Fertigkeiten und Kompetenzen. Beschäftigen Sie sich aber auch damit, *wie* gefragt wird. Testfragen zu verstehen, heißt für nicht-mathematische und nicht-naturkundliche Aufgabenbereiche oft, das Denken der Leute zu verstehen, die die Aufgaben stellen.

Sie können bei Computer-Tests weder vor noch zurück springen. Konzentrieren Sie sich auf Ihre Seite und lösen Sie möglichst alle Aufgaben.

Teilen Sie sich Ihre Zeit gut auf. Am Ende eines Tests, wenn die Zeit drängt und die Konzentration nachlässt, passieren die meisten Flüchtigkeitsfehler.

Test ist Arbeit in einem zeitlichen Rahmen. Das Gefühl für *Timing* entwickeln Sie, wenn Sie Testaufgaben immer wieder üben.

Besten Erfolg für Ihren Eignungs- oder Einstellungstest oder Ihr Assessment-Center!

Ihre Fragen, Hinweise, Wünsche zu allen Bewerberthemen mailen Sie an Gerhard Winkler:
gwinkler@jova-nova.com

Fassung vom 7. Oktober 2002 © Gerhard Winkler (jova-nova-com)